



simasa

- Ⓔ **ES** MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL
- Ⓔ **GB** ORIGINAL USER GUIDE
- Ⓔ **FR** MANUEL ORIGINAL D'UTILISATION
- Ⓔ **PO** MANUAL DE INSTRUÇÕES ORIGINAL
- Ⓔ **DE** URSPRÜNGLICHES GEBRAUCHSANWEISUNG
- Ⓔ **PL** ORYGINALNA INSTRUKCJA OBSŁUGI
- Ⓔ **ع** دليل المستعمل الأصلي
- Ⓔ **IT** MANUALE D'ISTRUZIONI ORIGINALI
- Ⓔ **RUS** Инструкция по эксплуатации (завода изготовителя)

HALCON 95

HALCON 125

C/ Albuñol, par.250
Pol. Ind. Juncaril,
18220 ALBOLOTE (Granada) ESPAÑA
Telf: (+34)958 490 410
Fax: (+34) 958 466 645
info@simasa.com
www.simasa.com

INDEX

1. ALLGEMEINE INFORMATION.....	4
2. MASCHINENBESCHREIBUNG	4
2.1 SYMBOLE	4
3. TRANSPORT	5
4. MONTAGEANLEITUNGEN	5
4.1 MONTAGE DER LENKSÄULE	5
4.2 MASCHINEN MIT BENZINMOTOR	5
5. BETRIEBSANLEITUNGEN UND GEBRAUCH.....	6
5.1 INBETRIEBNAHME, ANWERFEN UND ANHALTEN	6
5.2 REGULIERUNG DER LENKSTANGE	6
5.3 REGULIERUNG DER SCHAUFELN	6
5.4 DER ESTRICH	7
5.5 SICHERHEITSHINWEISE	7
6. WARTUNG.....	8
6.1 AUSTAUSCHEN DER TREIBRIEMEN	8
6.2 AUSTAUSCHEN DER SCHAUFELN.....	9
7. LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR AUFTRETENDE STÖRUNGEN	9
8. TECHNISCHE DATEN.....	10
9. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN	10
10. GARANTIE.....	11
11. ERSATZTEILE	11
12. UMWELTSCHUTZ.	11
13. LÄRMSPIEGEL	11
14. SCHWINGUNGEN.....	11

1. ALLGEMEINE INFORMATION.

ACHTUNG: Bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

SIMA S.A. bedankt sich für ihr Vertrauen beim Erwerb unserer Maschine Modell HALCON.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle Informationen bezüglich Montage, Gebrauch, Wartung, und eine eventuelle Reparatur der Maschine MODELL. Zudem klären wir Sie über wichtige Sicherheitsvorkehrungen auf, um Risiken für ihr Personal zu vermeiden. Wenn Sie die folgenden Anweisungen strengstens beachten und die Arbeiten nach Anleitung verrichten garantieren Wir ein zuverlässiges Arbeiten mit dem Gerät sowie eine einfache Wartung.

Aus diesem Grund ist jeder Benutzer der Maschine dazu verpflichtet diese Anweisungen genauestens zu lesen und zu beachten, um Arbeitsrisiken jeglicher Art im Umgang mit der Maschine zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen diese Anleitungen immer an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe der Maschine aufzubewahren.

2. MASCHINENBESCHREIBUNG

- Die Estrichmaschinen Modell HALCON 95 werden zur Fertigbearbeitung von Betonoberflächen für kleine sowie grosse
- Modelle HALCON 95 und 125 wurden zur Glättung und Fertigbearbeitung von horizontalen Betonoberflächen mittels Drehbewegung seiner vier rechteckigen verschleissfreien Schaufeln entworfen und hergestellt. Die Bewegung wird über ein Benzinmotor angetriebenes Getriebe übertragen. Der Vorlauf der Maschine wird von Hand von nur einer Bedienperson ausgeführt
- Modelle HALCON 95 und 125 verfügen über einen von Hand angetriebenen Mechanismus (mittels Hebel mit Einrastung), der die Auslenkung der Schaufeln reguliert um diese jederzeit an die Eigenschaften der zu bearbeitenden Oberfläche anzupassen. Dieser Hebel befindet sich in mittlerer Höhe der Lenkstange und ist für die Bedienperson griffbereit.
- Modelle HALCON 95 und 125 können mit drei verschiedenen Schaufeln, je nach zu behandelnder Oberfläche, eingesetzt werden, Vorbereitungsschaufeln für Anfangsphasen, Vorbereitungsteller für Anfangsphasen und Fertigschaufeln zur Fertigbearbeitung.
- Die Übertragung wird über Kupplung und flexible Riemen ausgetragen (Mit Schutzvorrichtung).
- Mit höhenregulierbarer Lenkstange zur Anpassung an die Bedienperson.
- Die Maschine ist mit vier Bügel oder Griffe ausgestattet um diese mit einem Kran oder Hebelzug zu transportieren.
- Mit integriertem Wassertank, von der Bedienperson aus zu kontrollieren.
- Mit in der Lenkstange integriertem Sicherheitssystem für automatischem Notstop.

Jeder andere Gebrauch gilt als unangemessen und gefährlich. Dieser ist somit strengstens untersagt.

2.1 SYMBOLE

Die Symbole haben folgende Bedeutung:



**LESEN SIE DIE
GEBRAUCHSANWEISUNGEN**



**SIE MÜSSEN, HELM, BRILLE UND
LÄRMSCHUTZ TRAGEN**



**SIE MÜSSEN
SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN**



**SIE MÜSSEN SICHERES
SCHUHWERK TRAGEN**

3. TRANSPORT

Für einen sicheren Transport den Anweisungen folgen:

Die Maschine wird in unserer Fabrik verpackt und um einfachen Transport zu ermöglichen, auf einer **Palette** geliefert. Die Maschine kann mit einem kleinen Hebelkran oder ähnlicher Hilfe transportiert werden. Gewicht und Maße (siehe technische Daten dieses Handbuchs) ermöglichen den Gebrauch von leichten Fahrzeugen.

Für den Transport von grösseren Distanzen mit Einsatz von Transportfahrzeugen, Kränen oder anderen Transportmitteln muss Transportsicherheit gewährleistet sein.

Beim Anheben der Maschine mit Kran oder Flaschenzug normalisierte Ketten, Schlingen oder Kabel benutzen. Unbedingt auf Gewicht der Maschine und Tragfähigkeit der Transportmittel achten.

Estrichmaschinen HALCON sind mit Hebebügeln **E, Fig.2** um diesen Vorgang zu erleichtern.

ACHTUNG: Entfernen Sie aus Gefahrzonen und vermeiden Sie jegliche Risiken bzgl. der Ladung, Befestigung, Entladung, etc. Prüfen Sie Seile, Ketten und Kabel. Gehen Sie äusserst vorsichtig vor.

WICHTIG: Während ihres Transports darf die Maschine weder umgedreht, noch auf die Seite gelegt werden.

4. MONTAGEANLEITUNGEN

Beim Öffnen der Verpackung finden Sie die Maschine mit abmontierter Lenkstange, Gebrauchsanweisungen Garantiezertifikat vor. Für Benzinmotorausführungen finden Sie zudem die motoreigene Gebrauchsanweisungen.

Die Estrichmaschinen werden mit Fertigschaufeln, Motorenöl und ohne Kraftstoff geliefert.

4.1 MONTAGE DER LENKSÄULE

Aufgrund einfacher Montage und um Platz zu sparen wird die Maschine mit abmontierter Lenkstange geliefert. Für die Montage der Lenkstange beachten Sie bitte folgendes:

1. Due vier Schrauben **T, Fig.3 montieren**, ohne diese vollständig festschrauben. Einen Abstand von ungefähr 10mm zwischen Unterlegsscheibe und Stirnseite des Getriebes lassen.
2. Die Säule **C, Fig.3** der Lenkstange einsetzen und nach unten gleiten lassen.
3. Die Schrauben fest anziehen und Säule befestigen.
4. Maschine auf einer ebenen Fläche aufstellen um die Schufeln auszurichten. Den Regulierungsmechanismus **M, Fig.4** in unterste Position bringen nach **Figur 4** und anschliessend den Zapfen des Stahlkabels **E, Fig.5** in die Öffnung der Spannlasche einführen und mit Mutter festspannen.
5. **Montage des Beschleunigerkabels.** Kabel **E, Fig.6** muß an den Beschleunigungssatz des Motors angebracht werden. Um einen einfachen Zugang zu haben, ist es zweckmäßig zuvor den Luftfilter zu entfernen **G, Fig.6**. Lockern Sie die Schraube des Kabels **T, Fig.6** und die Befestigungsschraube der Hülle **U, Fig.6**. Anschließend werden Hülle und Kabel in ihre Lagerungen einsetzen und die Schrauben festziehen. Das Kabel sollte immer gespannt sein um so die volle Funktionstüchtigkeit des Beschleunigungshebels zu garantieren.
Überprüfen Sie, daß die Mutter des Beschleunigungshebels V, Fig.6 nicht angezogen ist um den freien Umlauf des Beschleunigerkabels zu gewährleisten.
6. **Anschluß des elektrischen AUS-Kabels.** Am Ende dieses Kabels **F, Fig.7** wurde ein Zungenstück angebracht **L, Fig.7** welches mit dem zugehörigen Terminal verbunden werden muß **M, Fig.7**. Dieser befindet sich in der elektrischen Anlage des Motors. Das Kabel ist von einer Schutzhülle umgeben, zudem empfehlen wir Ihnen dieses bevor seinem Anschluß hinter der Transportbügel vorbeizuführen um Verhakungen zu vermeiden. Die Erdleitung **T, Fig.8** an Regler **R, Fig.8** festschrauben.

4.2 MASCHINEN MIT BENZINMOTOR

Die Estrichmaschinen Modelle HALCON werden mit Motorenöl und ohne Treibstoff geliefert.

Beachten Sie jederzeit die motoreigenen Betriebsanleitungen.

Um den Motor mit Benzin aufzufüllen, verwenden Sie einen Filter oder ähnliches Werkzeug, um das Verschütten von Benzin oder Benzinspritzer, welche gefährlich sein könnten, zu vermeiden.

Bevor Sie die Maschine starten, Maschine auf ebener Fläche aufstellen und Ölstand prüfen, wenn notwendig mit vom Hersteller empfohlenen Motorenöl auffüllen. (Motor zuvor ausschalten)

ACHTUNG: Sicherheitshinweise beachten und Normen zur Vorbeugung von Arbeitsrisiken an jedem Arbeitsplatz einhalten.

Die Maschine darf nur für die hier angegebenen Funktionen eingesetzt werden.

SIMA S.A. ist keinesfalls für die Folgeschäden durch einen inkorrekten Gebrauch der Maschine verantwortlich zu machen.

5. BETRIEBSANLEITUNGEN UND GEBRAUCH.

ACHTUNG: Folgen Sie den Sicherheitsvorschriften und erfüllen Sie die Normen zur Vorbeugung von Arbeitsrisiken.

Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften des Motorherstellers (separate Gebrauchsanweisung)

5.1 INBETRIEBNAHME. ANWERFEN UND ANHALTEN

Für Benzinmotorausführungen, beachten Sie bitte folgendes:

- Rasten Sie den Sicherheitshebel ein **M, Fig.9**, indem Sie ihn zum Lenker hin drücken und den Blockierungsknopf betätigen. **Während des Startvorgangs muß der Hebel in dieser Position verbleiben.**
- Überprüfen Sie den Ölstand des Motors. Wenn dieser zu niedrig ist springt der Motor nicht an.
- Öffnen Sie das Benzinventil des Motors.
- Schließen Sie die Luftklappe. (Dies ist nicht nötig wenn der Motor warm oder die Temperatur hoch ist.)
- Bringen Sie den Gashebel A, Fig. 9 in Ausgangsposition leichter Beschleunigung.
- Bringen Sie den Wechselschalter **C, Fig.10** in Position **ON**.
- Starten Sie den Motor, indem Sie den Hebel des Rücklaufanlassers betätigen.
- Lassen Sie den Motor bei niedrigen Umdrehungen warmlaufen und öffnen Sie die Luftklappe.

Die Maschine ist nun betriebsbereit.

Um den Motor zu stoppen, rasten Sie den Sicherheitshebel **M, Fig. 9** aus, indem Sie ihn erneut gegen den Lenker drücken ohne den Blockierungsknopf zu betätigen. Beim Lösen des Hebels schaltet der Motor ab. Bringen Sie den Wechselschalter in Position **OFF und schließen Sie das Benzinventil.**

Für weitere Information bezüglich des Motors, ziehen Sie bitte die motoreigenen Bedienungsanleitungen hinzu.

Diese Maschine darf nicht bei Regen benutzt werden. ARBEITEN SIE IMMER AN GUT BELEUCHTETEN ARBEITSPLÄTZEN

5.2 REGULIERUNG DER LENKSTANGE

Die Estrichmaschinen HALCON verfügen über eine Lenkstange deren Höhe je nach Wunsch des Benutzers reguliert werden kann. Lösen Sie die Befestigungsschrauben **T, Fig.11**. Regulieren Sie nun die Lenkstange **M, Fig.11** bis der erwünschte Punkt erreicht ist. Anschließend Schrauben wieder festziehen.

5.3 REGULIERUNG DER SCHAUFELN

Die Estrichmaschinen SIMA verfügen über einen Mechanismus der die Auslenkung der Schaufeln reguliert, (5 Positionen) um sich in jedem Moment an die zu behandelnde Oberfläche anzupassen. In **Fig. 12** sehen wir die Maschine mit den Schaufeln parallel zum Boden und in **13** sehen wir die Maschine mit den Schaufeln in maximaler Auslenkung.

5.4 DER ESTRICH

Wir empfehlen Ihnen verschiedene Schaufeln bezüglich der verschiedenen Arbeiten wie Aufbereitung oder Fertigbearbeitung der Flächen zu benutzen.

SIMA, S.A. stellt verschiedene Arten von Schaufeln her, Fertigstellschaufeln und Aufbereitungsschaufeln. Die letzteren werden mit den Fertigstellschaufeln verkoppelt. (Drehsinn Richtung Uhrzeigersinn). Um die Aufbereitungsschaufeln zu montieren, müssen zuerst die Fertigstellschaufeln angebracht werden.

Für die Durchführung der Arbeit beachten Sie bitte folgendes:

Für Benzinmotorausführungen gilt folgendes, nachdem der Motor angelassen wurde, greifen Sie zum Lenker, betätigen Sie den Sicherheitshebel **M, Fig.11** und rasten Sie diesen aus. Anschließend und ohne den Sicherheitshebel loszulassen, wird der Motor langsam durch betätigen des Gashebels **A, Fig. 11.** beschleunigt. Die Schaufeln beginnen sich zu drehen wenn eine bestimmte Beschleunigung erreicht wurde und die vorhergesehe Arbeit kann beginnen.

Die angemessene Beschleunigung ist generell bei maximaler Drehzahl, und somit werden optimale Bedingungen für das Kupplungsgetriebe geschaffen. Zur gleichen Zeit wie die Maschine vorläuft, muß der Operateur den Regulierungsmechanismus **M, Fig.4** betätigen, um die angemessene Auslenkung der Schaufeln in jedem Moment zu erzielen.

ACHTUNG: Der Sicherheitshebel, (auch Abstellhebel genannt) ist ein wichtiges Sicherheitselement, das bei Loslassen durch Kontrollverlust oder Vernachlässigung der Operateurs, den Motor automatisch stoppt. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, daß der Hebel, nachdem er ausgerastet wurde, immer vom Operateur während des normalen Arbeitsprozesses zum Lenker hin gedrückt werden muß.

Sollte sich die Oberfläche übermäßig erhärten, so muss diese befeuchtet werden.

5.5 SICHERHEITSHINWEISE

- Wenn Sie zum ersten Mal mit der Maschine arbeiten, sollten die Sicherheitsvorkehrungen strengstens beachtet werden, bis die nötige Erfahrung im Umgang mit der Maschine gegeben ist und Reaktionen der Maschine klar bekannt sind.
- Bevor Sie die Maschine starten, sollten Sie die Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen und überprüfen Sie die korrekte Durchführung der Sicherheitsvorkehrungen.
- Für Benzinmotorausführungen versichern Sie, dass sich der Gashebel in Ausgangsposition befindet, um violente Anfangsbeschleunigungen, die zu Schäden oder Verletzungen des Arbeiters führen können, zu vermeiden
- Bevor Sie die Maschine benutzen überzeugen Sie sich vom perfekten technischen Zustand der Maschine.
- Die Maschine darf niemals in Betrieb gesetzt werden wenn die zugehörigen Schutzelemente nicht montiert sind.
- Wir empfehlen ihnen Tragen von Sicherheitselementen wie Lärmschutz, Augenschutz etc.
- Achten Sie darauf, daß die zu bearbeitende Oberfläche frei von hinderlichen Gegenständen wie Stahlstangen oder ähnlichem, ist.
- Benutzen Sie individuelle Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit.
- Unbeteiligte Personen sollten sich während der Arbeit fernhalten.
- Überprüfen Sie ihre Werkleidung. Diese sollte frei von Elementen sein, die sich möglicherweise mit der Teilen Maschine verfangen könnten.
- Wenn Sie Maschine deplazieren, so sollte der Motor immer ausgeschaltet sein.
- Für das Arbeiten mit Benzinmotormaschinen sollten die Arbeitsplätze sollten immer gut belüftet sein, da der Motor Gase ausströmt, die giftig sein könnten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Auspuff während die Maschine läuft. Dies kann zu Verbrennungen führen. Warten Sie immer ein par Minuten bis der Auspuff abgekühlt ist.

- Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften des Herstellers Motors (Für Maschinen mit Benzinmotor)

SIMA, S.A. entzieht sich jeglicher Verantwortung für entstandene Folgen eines fahrlässigen oder inkorrekten Gebrauchs der Maschine.

6. WARTUNG.

Die Wartung sollte bevorzugt von Personal ausgeführt werden, das mit dem Umgang der Maschine vertraut ist.

- Jeglicher Eingriff sollte bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden und in gesetztem Falle mit ausgestöpseltem Speisungskabel.
- Berücksichtigen Sie immer die Sicherheitsmaßnahmen dieses Handbuchs sowie die Anleitungen des Benzinmotors.
- Schmieren Sie regelmäßig die Schaufelarme an den dafür vorgesehenen Schmierstellen der Zentralscheibe **A, Fig.13**.
- Vermeiden Sie den Gebrauch von Presswasser um elektrische Schaltungen oder Elemente zu säubern.
- Maschine mit einer wasserfesten Plane bedecken.
- **Kontrollieren Sie den Ölstand der Getriebe.**

• Achtung: Teilweiser oder vollständiger Ölangel in den Untersetzungsgetrieben kann zu vorzeitiger Abnutzung der Elemente führen. Das für die Getriebe zu verwendende Schmieröl sollte den folgenden Charakteristiken entsprechen: Bezeichnung ISO-VG 320 Y CLP-320 bezüglich DIN 51502. Sollte es notwendig sein Öl nachzufüllen, entfernen Sie die vorgesehenen Schrauben, und füllen Sie Schmieröl nach. Achten Sie auf Qualität und spezifisch für Getriebe mit Bronzeelementen wie zum Beispiel folgende Öle:

<u>HERSTELLER</u>	<u>REFERENZ</u>
FUCHS RENOLIN	-----MP 320
CASTROL	-----ALPHA SP 320
BP	-----GRXP 320
MOBIL	-----MOBILGEAR 632
SHELL	-----OMALA-320
REPSOL	-----SUPERTAURO 320

- **Bei Benzinmotorausführungen,** muß der Ölstand geprüft werden. Die Maschine sollte immer waagrecht stehen. Die Motoren der Estrichmaschinen, verfügen über ein Alarmsystem, daß das Stoppen des Motors verursacht wenn der Ölstand zu gering ist. Der Motor startet erst wieder, wenn Öl aufgefüllt wurde. Benutzen Sie Öltyp **SAE 15W- 40**.

Die für den Motor anstehenden Wartungsarbeiten werden im Motoranleitungsbuch beschrieben, sowie die verschiedenen Zeitspannen in denen die Arbeiten durchgeführt werden müssen. **Alle angeführten Sicherheitsvorkehrungen für den Motor müssen genau durchgeführt werden.**

- Säubern Sie die Maschine regelmäßig, da sich während des Arbeitsprozesses Betonrestablagerungen oder ähnliches bilden können. Sollten Sie Presswasser benutzen, so achten Sie darauf nicht auf den Motor zu zielen.
- Vergessen Sie nicht alle für die Wartung notwendigen Werkzeuge zu entfernen, wenn Sie die Wartungsarbeiten beendet haben.
- Ersetzen Sie so schnell wie möglich defekte Kabel.
- Sollten Unregelmäßigkeiten oder Störungen auftreten, lassen Sie die Maschine von einem Spezialist überprüfen.

Es ist strengstens verboten Teile, Elemente oder Eigenschaften der Maschine eigenständig zu ändern,. SIMA, S.A. ist in keinem Fall für die Folgeschäden durch das nicht Einhalten dieser Vorschriften verantwortlich zu machen.

6.1 AUSTAUSCHEN DER TREIBRIEMEN

Der Treibriemen **T, Fig.14** muß wegen Abnutzung von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden. Entfernen Sie den Riemenscheibenschutz **P, Fig.14** indem Sie die Schrauben lösen und den Wechsel durchführen. Dieser Vorgang erfordert keine Schwierigkeiten, da der Treibriemen bei ausgeschaltetem Motor lose ist.

6.2 AUSTAUSCHEN DER SCHAUFELN

Die Schaufeln der Estrichmaschinen HALCON **P, Fig.15** werden mit speziellem Anitverschleissmaterial hergestellt, daß die ständige Reibung mit dem Beton aushält, da dieser jeoch ein stark abtragendes Material ist, kann die Abnützung der Schaufeln nach einer gewissen Zeit nicht vermieden werden, womit diese ausgewechselt werden müssen.

Um maximale Lebensdauer zu erzielen sind die Schaufeln speziell für den Gebrauch beider Schaufelflächen entworfen worden. Wenden Sie hierfür die Schaufeln 180°.

Um die Schaufeln zu drehen oder auszuwechseln, lösen Sie die Schrauben **T, Fig.15** und führen Sie den Wechsel durch, ziehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest. Sollten zugleich die Schrauben ausgewechselt werden so empfehlen wir ihnen den Gebrauch von DIN 931 M8x40 Schrauben, Qualität 8.8.

Wenn Sie die zweite Seite benutzen möchten **P, Fig.15** so müssen sie zuvor den Plastikstöpsel der Schaufelarme **B, Fig.15** entfernen, um die Gewindebohrung vor Betonresten zu schützen.

7. LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR AUFTRETENDE STÖRUNGEN

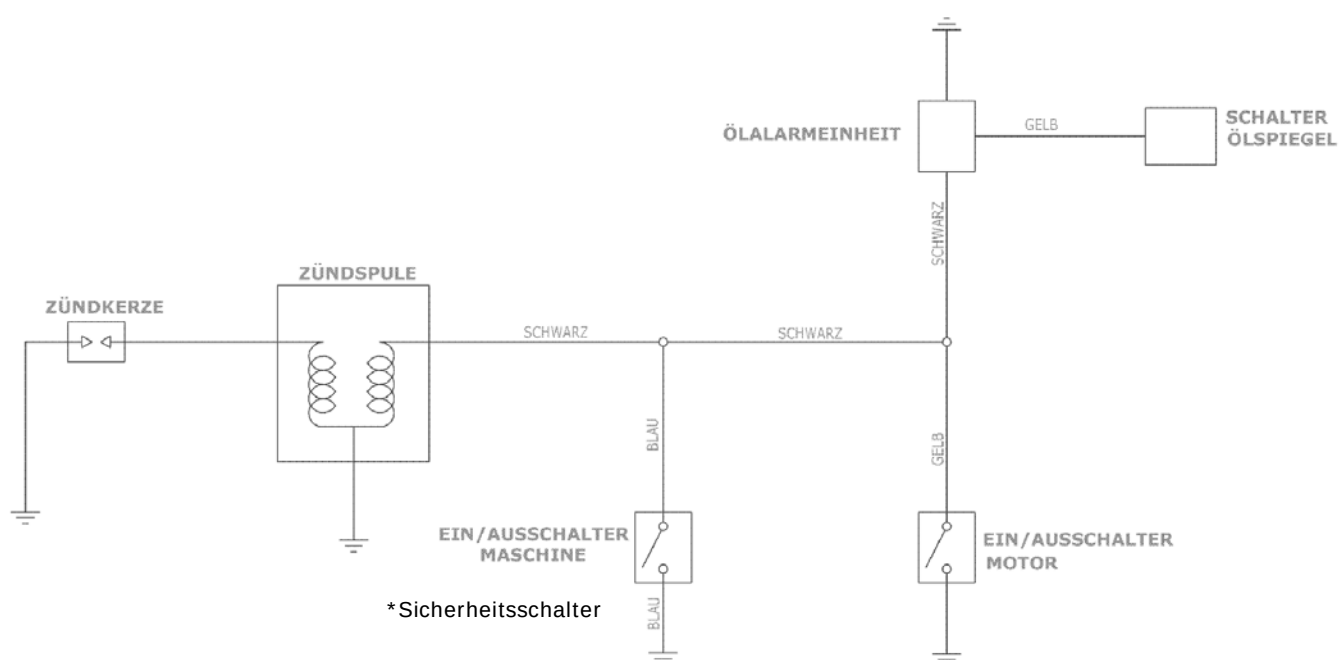
PROBLEME	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Benzinmotor startet nicht	Alarmierung Ölstand aktiviert	Füllen Sie Öl nach.
	Benzinuhr geschlossen	Öffnen.
	Motorschalter in OFF Position	Wechselschalter in ON Position
	Sicherheitshebel lose.	Drücken und einrasten (Siehe Punkt 4.1)
Elektromotor startet nicht.	Keine Speisung	Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz. Überprüfen Sie die Position des Thermoschutzschalters und Schutzschalter der Schalttafel. Überprüfen Sie den Anschlußkabels sowie deren korrekten Anschluß.
	Schalter defekt	Austauschen
Benzinmotor beschleunigt nicht.	Gaskabel eingeklemmt oder lose	Gashebel und Kabel prüfen
	Motorprobleme	Von Techniker überprüfen lassen
Die Schaufeln drehen sich nicht mit der Beschleunigung des Motors.	Kupplung eingeklemmt oder defekt	Kupplung untersuchen (austauschen)
	Riemen defekt	Austauschen
	Getriebe eingeklemmt oder defekt	Defekte Elemente austauschen
Die Maschine macht während des normalen Arbeitsprozesses kleine Hüpfen.	Trockene Betonreste in der Zentralscheibe	Zentralscheibe säubern
	Schaufeln irregular abgetragen	Schaufeln wechseln
	Zentralscheibe lose	Anziehen.
	Arme verbogen	Wechseln

8. TECHNISCHE DATEN

DATEN	HALCÓN-95	HALCÓN-125	
	G5,5H	G9H	G13H
MOTOR	HONDA GX160	HONDA GX270	HONDA GX390
KRAFTSTOFF	Benzin		
ANLASSER	Hand einziehbar		
MAXIMALE LEISTUNG	5,5 PS/4KW	9HP/6,6KW	13HP/9,6KW
MAX. U.P.M. MOTOR	3600		
MAX. U.P.M. GLÄTTFLÜGEL	130	130	130
WINKELEINSTELLUNG GLÄTTFLÜGEL	Mechanisch		
Ø AUSSENRING (mm)	1040	1248	1248
ARBEITSBREITE (mm)	950	1150	1150
DIMENSIONEN LxBxH (mm)	1949 x 1040 x 1032	2089 x 1248 x 990	
GEWICHT	90	113	120

9. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

HALCON-95 G5.5 HONDA, HALCON-125 GX 270, HALCON-125 GX 390



10. GARANTIE.

SIMA, S.A. Hersteller von Baumaschinen, verfügt über einen Service-Netzwerk SERVI-SIMA. Die durchgeführten Reparaturen in Garantiezeit von unseren SERVI-SIMA-Netzwerk, sind unter Bedingungen unterzogen, welche das Ziel haben eine hochqualitative Dienstleistung zugewährleisten.

SIMA, S.A. gewährleistet alle seine Produkte gegen jegliche Fabrikationsfehler, die durch in den beigefügten Garantiebedingungen festgelegten Konditionen abgedeckt werden.

Die Garantiebedingungen erlöschen bei Nichterfüllung der entablierten Zahlungsbedingungen.

SIMA S.A. behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne Vorankündigungen zu ändern.

11. ERSATZTEILE

Die verfügbare Ersatzteile für die Betonglätmaschinen von SIMA, S.A. hergestellt, sind auf der Ersatzteile-Liste ausfindig und können durch B2B angezeigt werden.

Um bestimmte Ersatzteile zu bestellen, müssen Sie sich mit der After-Sales-Abteilung von SIMA, S.A. in Verbindung setzen und deutlich die **Artikelnummer**, wie auch das **Modell**, die **Seriennummer** und das **Herstellungsjahr**, welches auf dem Typenschild der Maschine angezeigt wird, angeben.

SIMA, S.A. empfiehlt nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden, da falsche oder fehlerhafte Ersatzteile die Sicherheit beeinträchtigen, sowie zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder zu Totalausfall der Maschine führen können.

12. UMWELTSCHUTZ.



Die Rohstoffe werden wiedergewonnen anstatt zu entsorgen. Die Geräte, Zubehör, Verpackung und Flüssigkeiten sollten für eine ökologische Wiederverwendung an seine dazugehörigen Recyclingbehälter entsorgt werden. Die Kunststoffteile sind zum Recycling markiert.



EEAG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten). Abfälle aus elektronischen Geräten darf man nicht als unsortierter Abfall entsorgen. Bitte entsorgen Sie diese Produkte bei einer Recycling-Sammelstelle. Damit tragen Sie aktiv zum Schutz der Umwelt bei.

13. LÄRMSPIEGEL

HALCÓN-95-G5,5H LWA (dBa) 114

HALCÓN-95-3ET LWA (dBa) 114

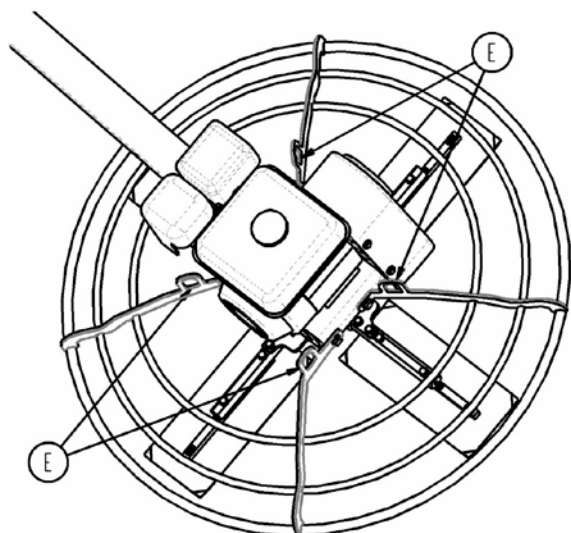
HALCÓN-125-G9H LWA (dBa) 105

HALCÓN-125-4ET LWA (dBa) 105

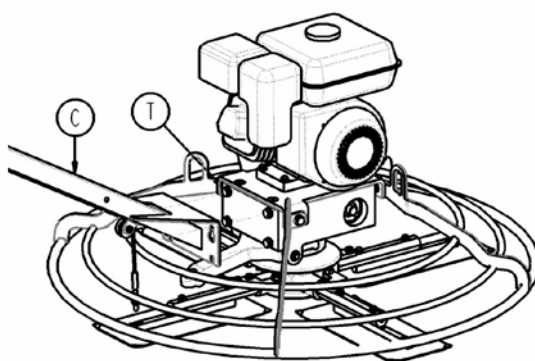
14. SCHWINGUNGEN.

MODELL	LINKE HAND m / s ²	RECHTE HAND m / s ²
HALCÓN-95-G5,5H	16,71218824259	19,14867082807
HALCÓN-95-3ET	16,71218824259	19,14867082807
HALCÓN-125-G9H	11,94924537840	12,15789830188
HALCÓN-125-4ET	11,94924537840	12,15789830188

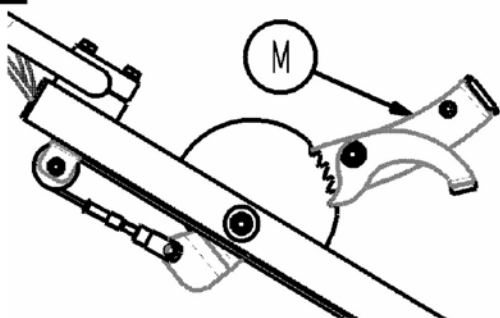
2



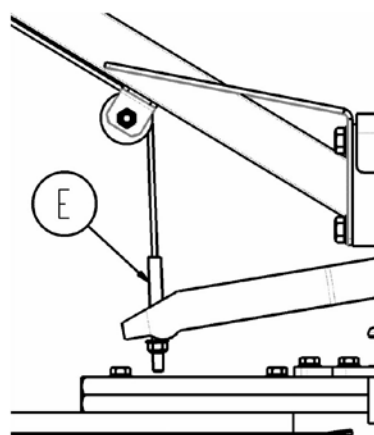
3



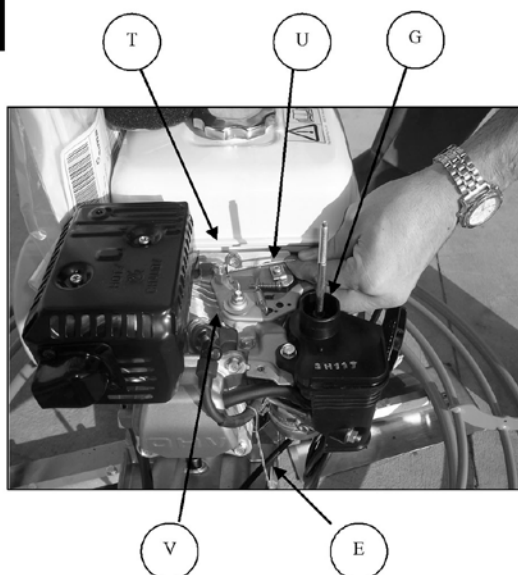
4



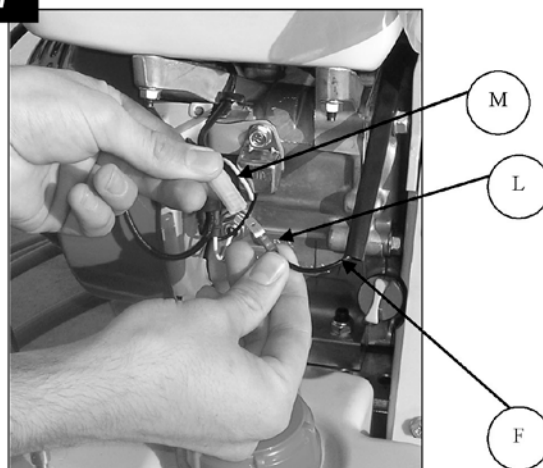
5



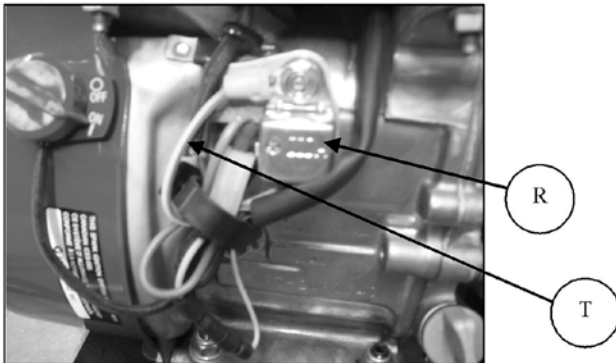
6



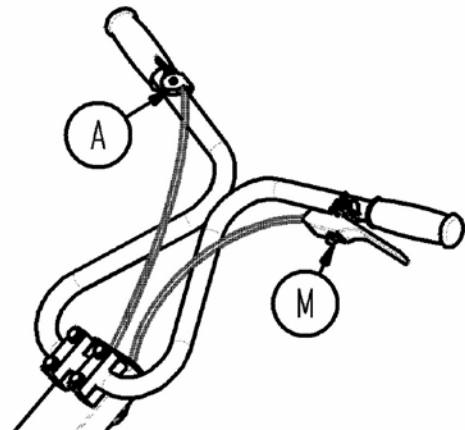
7



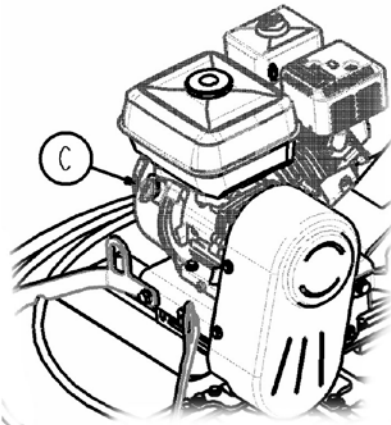
8



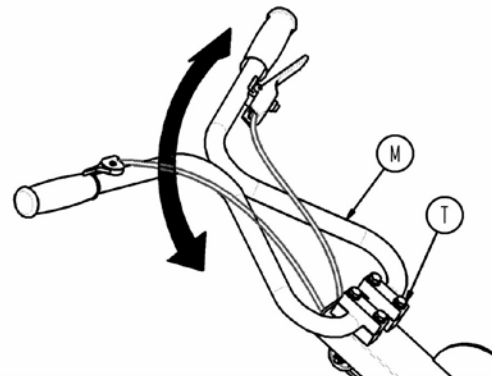
9



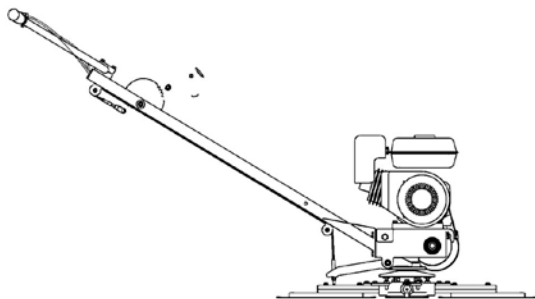
10



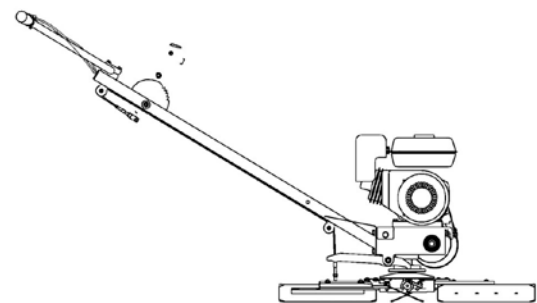
11

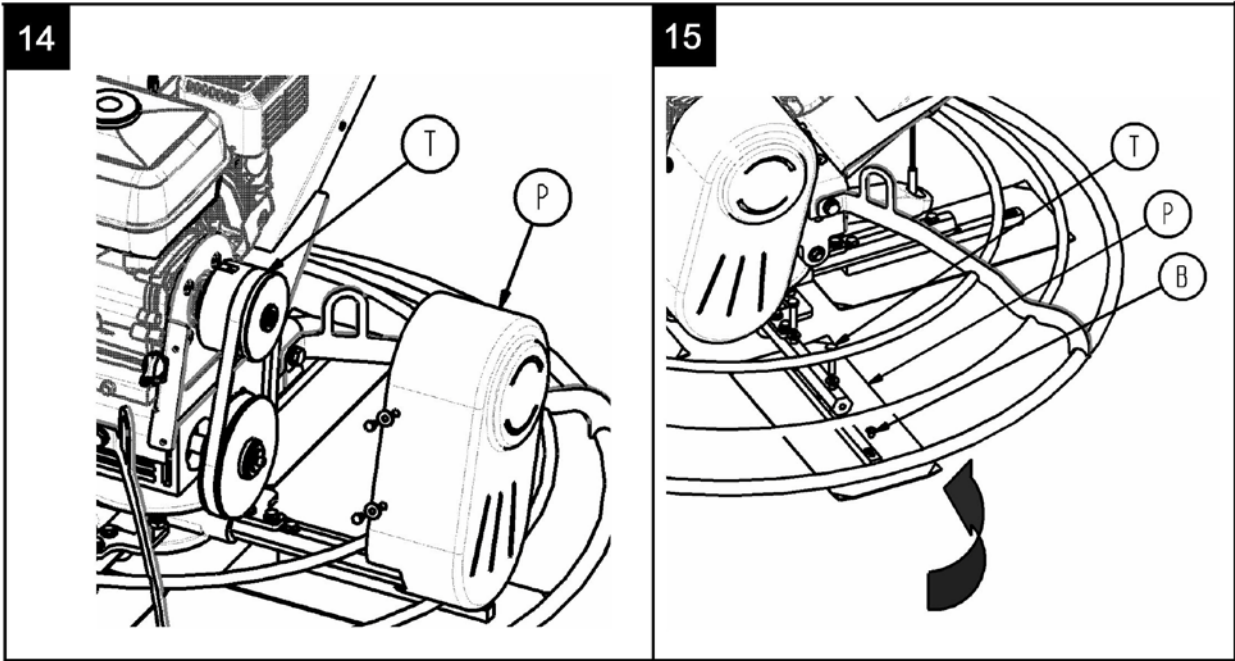


12



13





GARANTIZERTIFIKAT

AFTER-SALES-SERVICE

EXEMPLAR FÜR ENDBENUTZER

DATEN DER MASCHINE

Etikett für Nummerschild

DATEN DES KÄUFERS

NAME

ADRESSE

PLZ./ORTSCHAFT

LAND

Tel:

Fax:

e-mail

KAUFDATUM

Unterschrift und Firmenstempel Verkäufer

Unterschrift Kunde

GARANTIEBEDIENUNGEN

- 1.) SIMA, S.A. garantiert, dass seine Produkte frei von Herstellungsfehlern sind und übernimmt die Reparaturen der beschädigten Produkten für einen Zeitraum von **1 JAHR** ab Kaufdatum, welcher in dem Garantiezertifikat angegeben sein muss.
- 2.) Die Garantie deckt ausschliesslich nur die Arbeitskraft und die Reparatur defekter Teile, deren Produkt-Modell und Seriennummer auf dem Garantiezertifikat angegeben werden.
- 3.) Die Reise-, Aufenthalt-, Unterkunft- und Transportkosten, die für Reparaturen entstehen können, werden vom Kunde übernommen.
- 4.) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:
 - a) fehlerhafte Installation, b) unsachgemässe Bedienung oder Überbeanspruchung wie beispielsweise Stürze, Schläge, Unfälle c) Übermässige Spannung oder d) aus anderen Gründe, die nicht an das Produkt angerechnet werden können
- 5.) Reparaturen, welche durch die Garantie abgedeckt sind, können nur durch SIMA, S.A. oder durch ihr genehmigte Einrichtungen durchgeführt werden. Jedoch trifft die technischen Abteilung die Entscheidung für die Akzeptanz der Reparatur in Garantiezeit.
- 6.) Diese Garantie erlischt in folgenden Fällen:
 - a) Veränderung und/oder Manipulation des Garantiezertifikates.
 - b) Falls Reparaturen, Ersetzungen und/oder Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden durch Personal/Einrichtung, welche keine Genehmigung der technischen Abteilung von SIMA, S.A. hatten.
 - c) Bei Installationen von Geräten oder Teile, die von SIMA, S.A. nicht homologiert sind.
- 7.) SIMA S.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine Betriebsstörung des Produktes verursacht wurden. Dazu gehören die Beschwerden, die Transportkosten, die Telefonanrufe und den Verlust von persönlichen und geschäftlichen Eigentum sowie Lohnausfall.
- 8.) Bei den Motoren, im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiezeit, müssen an SIMA's Hauptsitz oder an den Motorenhersteller gesendet werden um die Garantie zu feststellen.
- 9.) Das Exemplar des Garantiezertifikates für den Hersteller muss innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kaufdatum an SIMA, S.A. gesendet werden damit Sie sich an der Garantie profitieren können. Um Ihr Garantierecht anzufordern, müssen Sie die Rechnung mit dem Verkäufer Stempel und Seriennummer des Produktes einreichen.



SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.

POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250

18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)

Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45

Herstellung von Baumaschinen

GARANTIZERTIFIKAT

AFTER-SALES-SERVICE

EXEMPLAR FÜR DEN HERSTELLER

DATEN DER MASCHINE

Etikett für Nummerschild

DATEN DES KÄUFERS

NAMEN

ADRESSE

PLZ / ORTSCHAFT

LAND

Tel.:

Fax:

e-mail

KAUFDATUM

Unterschrift und Firmenstempel Verkäufer

Unterschrift Kunde

GARANTIEBEDIENUNGEN

- 1.) SIMA, S.A. garantiert, dass seine Produkte frei von Herstellungsfehlern sind und übernimmt die Reparaturen der beschädigten Produkten für einen Zeitraum von **1 JAHR** ab Kaufdatum, welcher in dem Garantiezertifikat angegeben sein muss.
- 2.) Die Garantie deckt ausschliesslich nur die Arbeitskraft und die Reparatur defekter Teile, deren Produkt-Modell und Seriennummer auf dem Garantiezertifikat angegeben werden.
- 3.) Die Reise-, Aufenthalt-, Unterkunft- und Transportkosten, die für Reparaturen entstehen können, werden vom Kunde übernommen.
- 4.) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:
 - a) fehlerhafte Installation, b) unsachgemässe Bedienung oder Überbeanspruchung wie beispielsweise Stürze, Schläge, Unfälle c) Übermässige Spannung oder d) aus anderen Gründe, die nicht an das Produkt angerechnet werden können
- 5.) Reparaturen, welche durch die Garantie abgedeckt sind, können nur durch SIMA, S.A. oder durch ihr genehmigte Einrichtungen durchgeführt werden. Jedoch trifft die technischen Abteilung die Entscheidung für die Akzeptanz der Reparatur in Garantiezeit.
- 6.) Diese Garantie erlischt in folgenden Fällen:
 - a) Veränderung und/oder Manipulation des Garantiezertifikates.
 - b) Falls Reparaturen, Ersetzungen und/oder Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden durch Personal/Einrichtung, welche keine Genehmigung der technischen Abteilung von SIMA, S.A. hatten.
 - c) Bei Installationen von Geräten oder Teile, die von SIMA, S.A. nicht homologiert sind.
- 7.) SIMA S.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine Betriebsstörung des Produktes verursacht wurden. Dazu gehören die Beschwerden, die Transportkosten, die Telefonanrufe und den Verlust von persönlichen und geschäftlichen Eigentum sowie Lohnausfall.
- 8.) Bei den Motoren, im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiezeit, müssen an SIMA's Hauptsitz oder an den Motorenhersteller gesendet werden um die Garantie zu feststellen.
- 9.) Das Exemplar des Garantiezertifikates für den Hersteller muss innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kaufdatum an SIMA, S.A. gesendet werden damit Sie sich an der Garantie profitieren können. Um Ihr Garantieanrecht anzufordern, müssen Sie die Rechnung mit dem Verkäufer Stempel und Seriennummer des Produktes einreichen.

SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.

POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250

18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)

Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45

Herstellung von Baumaschinen





SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.

POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250

18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)

Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45

HERSTELLUNG VON BAUMASCHINEN